

„St. Veiter Stadtherz“ für Direktorin Wiery!

„Holzlehrpfad“ an der GTVS Hörzendorf offiziell präsentiert.

Große Feierlaune am 3. Juli in der Ganztagesvolksschule Hörzendorf! Die in den Ruhestand tretende Direktorin Maria-Magdalena Wiery wurde von der Stadt mit dem „St. Veiter Stadtherz“ ausgezeichnet. Bei dieser Gelegenheit wurde mit einem großen Schüler:innen-Projekt der „Holz- und Baumlehrpfad“ der Öffentlichkeit vorgestellt.

St. Veit/Glan | „Großer Bahnhof“ und viel Applaus am 3. Juli für die mit Ende des Schuljahres in den Ruhestand tretende Direktorin der Ganztagsvolksschule Hörzendorf, Maria-Magdalena Wiery! Bgm. Ing. Martin Kulmer, Mitglieder des Stadt- und Gemeinderates sowie Vertreter der Regionalmanagement Mittelkärnten GmbH ließen es sich genauso wenig nehmen wie zahlreiche Eltern und die Schüler:innen, die beliebte Pädagogin in der überfüllten Schulaula noch einmal hoch leben zu lassen. Der Bürgermeister verlieh der verdienstvollen Schulleiterin dabei erstmals eine neue Auszeichnung der Herzogstadt - das „St. Veiter Stadtherz“. „Das St. Veiter Stadtherz wird ausschließlich Personen verliehen, die sich mit viel Herz besonders für die Stadt engagiert haben. Diese Ehrenerweisung bringt zum Ausdruck, mit wie viel Herz die seit 2011 als umsichtige Direktorin fungierende Lehrerin die Schule geleitet hat. Vom Engagement der scheidenden Direktorin haben Generationen von Kindern und Eltern profitiert“, sparte Bgm. Ing. Martin Kulmer in seiner Laudatio nicht mit Lob.

„Während anderswo Landschulen geschlossen werden, haben wir gemeinsam für unsere jüngsten GemeindebürgerInnen eine neue Schule mit Ganztageskonzept gebaut. In einer einjährigen Rekordbauzeit wurde die neue Volksschule in Unterbergen vor mittlerweile fast vier Jahren errichtet. 4,2 Millionen Euro flossen insgesamt in Kärntens erste Schule, die ausschließlich als reine Ganztageschule geführt wird. Am 14. September 2020 konnten wir die neue Schule feierlich eröffnen. Unser Anspruch bei der Planung war, dass die Schule ein Ort ist, wo man gerne hingehet. Ich glaube, dies ist uns gemeinsam mehr als gelungen. Als Schule der Zukunft ist die GTVS Hörzendorf Vorbild für andere“, so Kulmer weiter.

Rückfragen:

Büro Bürgermeister Ing. Martin Kulmer, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit
Fritz Orasch i. V. von Pressesprecherin Mag. Karin Schweighofer | 04212/5555-201 |
0664/4066146 | fritz.orasch@stveit.com

Die Schule wurde auch mit dem Holzbaupreis Kärnten (2021) und dem Landesbaupreis 2022 (Anerkennung) ausgezeichnet und zählt somit zu den besten Bauprojekten Kärntens.

Lehrkörper und Schüler:innen verabschiedeten sich von Wierly mit Beiträgen und Projekten aus dem „Holz- und Baumlehrpfad“ – ein Ort des Lernens, der Begegnung und der Naturerfahrung im Außenbereich der Schule. Das EU-geförderte Projekt wurde mit großzügigem finanziellem Support der Tourismusregion Mittelkärnten unter der Obmannschaft von Gerhard Mock realisiert. Der „Holzlehrpfad“ auf dem Schulareal präsentiert die Vielfalt der wertvollen heimischen Bäume und Sträucher. Diese Holzarten finden sich bereits in den Möbeln und Wandverkleidungen im Inneren des noch jungen Schulgebäudes wieder und verleihen den Klassenräumen eine warme, natürliche Atmosphäre. Dies ist nicht nur ein ästhetischer Gewinn für eine schöne Lernumgebung, sondern auch ein praktisches Beispiel dafür, wie vielseitig Holz als Werkstoff genutzt werden kann.

Mit dem Pfad wurde auch das Außengelände aufgewertet und verschönert. Er soll den Schülerinnen und Schülern die Wertigkeit des heimischen Holzes näherbringen – sei es als natürlicher Schutz, als Ressource oder als vielseitiger Werkstoff.

„Ein besonderes Augenmerk verdient im Rahmen dessen zudem das Projekt „Klimawandel und seine Auswirkungen auf unseren Wald“. Es ist von großer Bedeutung, dass unsere Kinder frühzeitig lernen, wie sich der Klimawandel auf unsere Wälder auswirkt und was jeder Einzelne von uns tun kann, um unseren Wald besser zu schützen“, so Bgm. Ing. Martin Kulmer.

Organisiert wurde die Feier von Wierly Stellvertreterin Silvia Nocker und dem Lehrerkollegium.

- Foto Stadtherz © Stadt St. Veit
- Foto Ehrung © Stadt St. Veit. Von links: Stadträtin Sylvia Greiler, STR Philipp Subosits, 1. Vzbgm. Silvia Radaelli, Direktorin Maria-Magdalena Wierly, Bgm. Ing. Martin Kulmer, STR Walter Brunner und STR Manfred Kerschbaumer.

Rückfragen:

Büro Bürgermeister Ing. Martin Kulmer, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit
Fritz Orasch i. V. von Pressesprecherin Mag. Karin Schweighofer | 04212/5555-201 |
0664/4066146 | fritz.orasch@stveit.com